

Magische Momente und Begegnungen

„RE:SONANZ“ beim 76. Festival junger Künstler Bayreuth

■ BAYREUTH

Das 76. Festival junger Künstler Bayreuth verwandelt die Stadt im Juli und August unter dem Leitmotiv „RE:SONANZ“ erneut in einen pulsierenden Treffpunkt für den internationalen musikalischen Nachwuchs. Das diesjährige Programm spannt einen weiten Bogen von sinfonischer Größe über interkulturelle Begegnungen bis hin zu zukunftsweisenden Diskursen

Ein zentraler Fokus liegt in diesem Jahr auf der Arbeit mit einem jungen Symphonieorchester. Sissy Thammer hob im Rahmen der Programm-Pressekonferenz besonders das Projekt „Resonanz der Kulturen“ hervor. Unter dem Schwerpunkt „Orient meets Okzident“ demonstriert das Festival die verbindende Kraft der Musik durch eine enge Zusammen-

arbeit mit dem Turkish National Youth Philharmonic Orchestra. Das Ensemble wird in Bayreuth zwei Konzerte geben: „Magische Momente“ am 4. August im Europasaal des Zentrums sowie „Mavi Yaz – Blauer Sommer“ am 5. August im Friedrichsforum. Zusätzlich erwartet das Publikum mit dem Projekt „Bayern trifft Mexiko“ eine spannende musikalische Symbiose, bei der unter anderem eine renommierte Mariachi-Gruppe auftreten wird.

Nachwuchs und räumliche Klangwelten

Einen weiteren Schwerpunkt bilden die facettenreichen Education-Projekte für Kinder und Jugendliche. „Mit dem Projekt ‚Wir bauen unser Festspielhaus‘ anlässlich des Jubiläums 150 Jahre Richard-Wagner-Festspiele in Bayreuth sind wir bereits in der vergangenen Woche sehr erfolgreich in unsere Festivalsaison gestartet“, erklärte Fredrik



Festivalsleiterin und Intendantin Sissy Thammer (rechts) und der Künstlerische Leiter Prof. Fredrik Schwenk stellten das Programm der 76. Auflage des Festivals junger Künstler Bayreuth vor. Vor ihnen sitzen zwei junge Komponisten.

Foto: Otto Lapp

Schwenk, Vorstandsvorsitzender und künstlerischer Leiter des Festivals. Anfang August wird das Programm durch den Kinder-Workshop „Traumwelten“ ergänzt. Als besonderen Geheimtipp des diesjährigen Festivals

wird die szenische Darstellung der äußerst selten zu hörenden Sprechstücke von Carl Orff empfohlen, die durch Instrumentalstücke und weitere Texte unter anderem von Friedrich Hölderlin und Kurt Schwitters ergänzt werden. Darüber hinaus werden vier beziehungsweise achthändige Klavierkompositionen nach Werken des bildenden Künstlers Antoine Wagner neuartige und faszinierende Hörerlebnisse.

Künstliche Intelligenz und Maskenspiel

Das Festival stellt sich dem Diskurs über aktuelle Entwicklungen: Im Rahmen des Kultursalons wird unter dem Titel „KI: stört, zerstört, befreit.“ der Frage nachgegangen, inwiefern Künstliche Intelligenz als Partnerin für neue Wege in der Kunst fungieren kann.

Weitere Programmhöhepunkte sind:

➤ „Mysterium – Eine Reise hinter die Maske“: Ein Akademie-Projekt, das traditionelles Maskenspiel der Commedia dell'Arte mit allegorischen Erzählformen zu einem interaktiven Theaterformat im öffentlichen Raum verbindet.

➤ **Brass-Workshop:** Ein intensiver Meisterkurs, der festliche Bläsermusik aus allen Epochen in den Mittelpunkt stellt.

➤ **Interkulturelle Klavierpädagogik:** Ein digitaler Workshop, mit dem das Festival eine hohe internationale Reich-

weite bei seinen Partnern erzielt.

➤ **KARMA:** Das A-cappella-Konzert des Barbershop-Quartetts bündelt zentrale Werte des Festivals – stilistische Vielfalt, künstlerische Exzellenz und die unmittelbare Kommunikation mit dem Publikum.

Förderung durch „Artists in Residence“

Dem eigenen Förderauftrag bleibt das Festival auch durch sein Residenz-Programm treu. Mit Martin Schneider und Radoslava Vargić werden exemplarisch zwei herausragende Künstlerpersönlichkeiten präsentiert, die sich über viele Jahre hinweg im Umfeld des Festivals kontinuierlich weiterentwickeln und internationales Renommee aufbauen konnten.

Info: Das vollständige Programm gibt es unter www.youngartistsbayreuth.com

Presse

Datum: 26.07.2026

Medium: Fränkische Zeitung

Thema: Magische Momente und Begegnungen

www.YoungArtistsBayreuth.com